When a man loves a woman

Von Rami

Kapitel 4: Streit

Kapitel 4. Streit

Nach diesen kurz tripp ins Waterland verliefen einige Tage voller Friede freude Eierkuch. Alles lief gut ich hatte noch einige Auftritte im Pik Ass. Und es ging mir immer besser mein Lampenfieber zu bewältigen. Ich schwitze schon nicht mehr so viel wie am anfang. Und mit meinen selbstgesprächen auf der Bühne habe ich auch schon aufgehört. Langsam hatte ich mich an die situation gewöhnt und gefallen dran gefunden. Man kann sagen ich und die Band sind in dieser kurzen Zeit zu einer Einheit geworden.

"Hey Jessie? Hast du mein schwarzes Hemd gesehen." Fragte ich Jessie als ich in meinen Zimmer, oder eher ihren Zimmer, mein Hemd suchte. "Guck mal im Bad nach." Rief sie zurück und beschäftigte sich wieder mit ihrer Schminke. Heute war ein wichtiger Tag für Jessie, es gingen Gerüchte rum das heute Abend der Weltstar Chris McKee in das Pik Ass kommen sollte. Es ist zwar nur ein Gerücht, aber wie heißt es so schön an jedem Gerücht ist immer ein fünkichen Wahrheit dran. Deshalb ist Jessie so aufgeregt. Sie tänzelt schon den ganzen Tag durch denn Club und ihre Wohnung vor vorfreude. Und bringt uns alle um dem verstand. "Timmy, beeil dich. Wir sind spät dran!" "Aber Jessie wir haben doch noch sechs Stunden Zeit." Meinte ich zu ihr und kam in das Wohnzimmer, wo sie schon ungeduldig auf mich wartet. "Aber was ist wenn wir in einen Stau kommen? Hast du darüber schon mal nach gedacht?" "Jessie es ist ein weg von fünf Minuten mit den gelben dingern. Und zuzuß nur ein weg von 20 Minuten. Wir kommen sicher nicht zuspät." Sagte ich zu ihr um sie zu beruhigen. "Ach du alter Klugscheißer, ich gib dir jetzt noch 5 Minuten um dich fertig zu machen. Sonst fahr ich alleine." Meinte sie nur und drehte ihren Kopf beleidigt weg. "Also wirklich FRAU! Das größte Mysterium der Weltgeschichte! Man muss sie nicht verstehen." Nuschelte ich vor mir hin und drehte mich um in mein Zimmer zu gehen. "Hast du gerade noch was gesagt Timmus?!" Hörte ich nur noch hinter mir.

Zu Jessie beruhigung war ich früh genug fertig mit Anziehen und wir konnten los. Als wir da waren war leere Bude, aber das lag auch daran das der Club eh erst in ein paar Stunden öffnet. So hatte Jessie noch genug Zeit alles perfekt zu machen. Während dessen bin ich hinter die Bühne gegangen um die ander zufragen ob wir nochmal eine Generalprobe machen wollen. Aber als ich da hin ging hörte ich schon gleich was da los war. "Ach verdammt nochmal! Ich hab die Schnautze voll!" "Man beruhig dich

wieder. Was regst du dich denn so auf?" Schrien zwei Stimmen sich gegenseitig an. Ich kam denn geschrei auch immer näher und dann sah ich die beiden Schreihälse. Es waren Chris und Matt die sich stritten. Ich kenne die beiden ja auch erst kurz, aber ich hab schon bemerkt das die beiden sich nicht so grün sind. Damals habe ich Joe nach den beiden gefragt und er erzählte mir den Grund. Die beiden kennen sich schon seit ihrer Schulzeit und haben schon damals sich nicht immer gut verstanden. Sie haben immer konkoriert. Sie waren die beiden perfekten Feinde und wollten immer besser sein als der andere. Sei es im Job, Schule oder bei den Frauen. Vor einigen Jahren kam es dann zur großen Knall. Matts hat seine damalige Freundin im Bett mit Chris erwischt, und das auch noch in seiner eigenden Wohnung. Er und seine Freundin hatten eigentlich vor zu Heiraten, aber als dann dieser Vorfall geschah war es aus. Für Chris war es nur ein spielchen, aber für Matt war es mehr. Seit diesen Tag sind die beiden Gegner. Es war purer zufall Jessie die beiden für die Band haben wollte und eigentlich wollte Chris den Job hier nicht annehmen, aber er brauch das Geld. Seine Spielschulden sind zu hoch und die Casino Besitzer wollen langsam das Geld haben. "Ich will nicht mehr! Ich kann dein dummes gelaber nicht mehr ertragen!" Schrie Matt aus voller Kehle. "Ohh das tut mir aber leid! Mein Gott nochmal, geh doch wenn es dir hier nicht gefällt." "Oh ja das tu ich jetzt auch." Tja Tschüss dann." Und Matt lief wüttend am mir vorbei richtung Ausgang. Ich hörte noch die Tür laut zu knallen als ich mich zu Chris wand. Chris wischte sich die blonden Haare aus den Gesicht die sich beim Streit vor geschoben hatten. "Timmulus du hast uns belauscht. Stimmts?" Fragte er mich als er mich erblickte. "Ja schon aber eher unbewusst." Von hinten kam Jessie angerannt. "Oh man was war denn hier los. Chris kannst du mir es erklären?" Fragte sie ihn mit grimmiger Miene. "Ha, Matt hat alles geschmissen. Er will nicht mehr." Sagte er locker und lehnte sich an Wand und hohlte aus seiner Hose eine Schachtel Zigaretten raus. "Was soll das den jetzt heißen? Erklär es mir Christoph." Sagte sie wüttend. "Pah, warum sollte ich es dir sagen?" Meinte er nur dazu und rauchte seine Zigarette weiter, als Jessie zum Schlag ausholte und ihm die Zigarette weg schlug. "Werd hier nicht frech. Nun spuck es aus!" "Wenn du es unbedingt wissen willst dann fragt doch deinen kleinen Freund dadrüben." Er deutete auf mich und ging richtung Bar um sich hin zu setzten. Schlag artig drehte sie sich zu mir und kam wut entbrannt mir immer näher. "Was meinte er damit Timmulus?!" "Ähe, naja.... weißt du..... ich hab die beiden zufällig streiten gehört. Aber ich weiß nicht worüber sie sich gestritten hatten. Und dann..." "Und dann was Timmulus?" Und sie kam noch etwas näher. "Und dann ist Matt wüttend raus gegangen, direkt an mir vorbei." "Und du hast ihn nicht aufgehalten?!" Ihr Köpf hatte schon die ungesunde Farbe einer Tomate an genommen und eine kleine Ader am Kopf wurde immer größer. "Ja aber..." Sie ging einen schritt zurück und fing an zu lachen. Das lachen war allerdings nicht ihr normales lachen sondern ein was ich noch nicht kannte. Sie legte ihre Hände auf meine Schultern und sagte dazu nur : "Ist ja nicht schlimm Timmulus." "Ach ist es nicht?" "Nein auf gar keinen Fall." Ihre Hände glitten zu meinen Hemdkragen und sie zog mich zu sich runter genau auf augenhöhe. "Du wirst ihn wieder hohlen!" "Ach ja? Aber..." Sie zog ihn noch näher ran und wenn ihr Blick töten könnte dann wäre ich schon längst tot. "Du hohlst ihn zurück, ist das klar?" "Glass klar." War meine knappe Antwort dazu und schon ließ sie mich los. Ich ging langsam los richtung Ausgang. Und als ich mich ab und zu um Blickte sah ich Jessie fröhlich mir zuwinken. Ich drehte mich um als ich jemanden rufen hörte. "Hey kleiner! Hier fang!" Es war Chris der mir etwas zu geworfen hatte. "Ähe." Brachte ich nur herraus als ich es fing. "Da wirst du ihn bestimmt finden." Meinte er noch zu mir und nippte wieder an sein Bier. "Danke."

Als ich draussen stand sah ich es mir an was Chris mir zu geworfen hatte. Es war ein Stück Papier, wo eine Adresse drauf stand. So jetzt muss ich nur noch eins von diesen ähm gelben dingern finden. Wie hießen die nochmal? Eins von diesen gelben dingern fuhr gerade an mir vorbei und drauf stand Taxi. Taxi? Ne so hieß es nicht. Aber momentmal das war doch so ein ding. "Halt warten sie!" Ich rannte los um das Auto noch zu erwischen und ich hatte glück, der Fahrer hatte mich bemerkt. So schnell es ging stieg ich in das Auto ein und gab den Fahrer den Zettel mit der Adresse. Hoffentlich finde ich ihn auch da, sonst dreht Jessie mir dem Kopf um. Nach einiger Zeit kamen wir an. Es war ein sehr schönes Lokal. Es erinnerte mich an meinen Opas kleines Lokal Zum goldenen Ochsen. Ich ging rein und schaute mich um doch leider sah ich ihn nicht auf antrieb. Man wo bist du nur und dann sah ich ihn an einen Tisch sitzen hinten in der Ecke. Ich kam näher und da sah ich das sein Blick auf ein schon sehr altes Foto fiel. Er starrte die ganze Zeit traurig auf dieses Bild was vor ihm auf den Tisch lag. "Hey Chris." Sagte ich da ich nicht wusste was ich sagen sollte. "Hat Jessie dich geschickt?" "Ja, hat sie." Ein lächeln bildete sich auf seinen Gesicht. "Wusste ich es doch. Komm setz dich doch." Ich tat was er mir gesagt hatte und setzte mich zu ihm am Tisch. "Weiß du Timmulus, normaler weiße bin ich nicht so schnell wütend und ich bin auch eine Person die verzeihen kann. Aber manchmal gibt es Tage an denen ich einfach nicht mehr kann." Eine kleine vereinzelte Träne viel auf das Bild vor ihm. "Weiß du was heute vor 5 Jahren passiert ist?" Ich wusste in diesen Augenblick nicht ob ich ihn die Wahrheit sagen sollte, das Joe mir die Geschichte schon erzählt hatte oder ob ich auf unwissend tun sollte. "Ähe ja ich weiß ein bisschen was." Sagte ich erlich zu ihm. "Joe das alte Plapermaul mal wieder stimmts?" "Ähe ja." stimmte ich nur zu. "Ich wollte heute vor 5 Jahren meine Freundin einen Antrag machen, aber leider kam es anders als ich es dachte." Begann er zu erzählen. "Sie ging mir fremd. Und damit war unsere Beziehung auch vorbei, ich kann untreue nicht verzeihen. Aber heute weiß ich das es nicht von ihr aus ging. Und es tut mir leid das ich die tollste Frau in meinen Leben gehen ließ. Timmulus ich gib dir einen Rat." Er blickte auf und sah mich direkt in die Augen. "Lass die Frau die du vom Herzen liebst nicht einfach aus deinen Leben treten. Sonst endest du wie ich und wirst ihr für den rest deines Lebens nach trauern. Hast du das verstanden?" Ich sah ihn an und sagte zu ihm: "Ja hab ich." Matt fing an zu lächeln und packte das Bild wieder ein. Es ging ihm schon wieder etwas besser, das sah man schon von weiten. Ich glaub es hatte ihm gut getan mal über seine Gefühle zu reden. "Komm lass uns gehen, sonst rastet Jessie noch aus." Sagte ich zu ihm und als ich gerade aufstehen wollte stieß ich ausversehen einen Mann mit einem Bier in der Hand an. "Oh das tut mir leid. Das wollte ich nicht." Das Bier hat sich auf seinen eißen Hemd ausgebreitet und der Mann sah ihn wütend an. "Sag mal hast du keine Augen im Kopf?!" Schrie er durchs ganze Lokal und sah mich dabei wütend an. Aber als er mich erblickte wurde er noch wütender. "Na sowas? So sieht man sich wieder kleiner. Na warte diesmal kannst du nicht so einfach abhauen." Schrie er und stand schnell auf. Oh nein nicht dieser Kerl, alles nur nicht dieser Kerl aus dem Waterland.